

Regionalverband ORLATAL

Gartenfreunde e.V. Pößneck

Pressearbeit 2019

OSTTHÜRINGER
Zeitung
OIVZ

12.04.2019



Der Regionalverbandsvorsitzende Reinhard Gering mit den Geehrten Jürgen Hammerschmidt, Hedda Dressler, Bärbel Peter, Alfred Wenig (von links). Foto: Hartmut Bergner

Pößneck. Zu Beginn der Gartensaison kamen im Saal des Pößnecker Lehrlingswohnheimes Vertreter der 40 Mitgliedsvereine des Regionalverbandes Orlatat der Gartenfreunde zusammen. Es galt, gründlich auf das vergangene Jahr zurückzublicken und zuversichtlich die Vorhaben für das laufende Jahr zu besprechen. Ein ausführlicher Erfahrungsaustausch rundete die Versammlung ab. Inzwischen schon zur Tradition geworden, wurde dieses jährliche Treffen im großen Kreis genutzt, um ehrenamtlich besonders aktive Mitglieder aus den Kleingartenanlagen auszuzeichnen.

In jedem Verein sind Gartenfreunde teils unbemerkt im Hintergrund aktiv, leisten aber einen wesentlichen Beitrag dazu, dass ihre Gemeinschaften funktionieren, beispielsweise die Kassenprüfer. Dafür gab es Reinhard Gering, dem Vorsitzenden, Ehrennadeln des Regionalverbandes, Urkunden und reichlich Applaus. Gewürdigt wurden mit Ehrennadeln in Bronze Hans-Peter Ambrecht aus Pößneck und Bärbel Peter aus Neustadt sowie mit Ehrennadeln in Silber Sven Abendschein und Alfred Wenig aus Neustadt sowie Hedda Dressler und Jürgen Hammerschmidt aus Pößneck.

Mehrere Teilnehmer der dreistündigen Zusammenkunft nutzten die Gelegenheit der offenen Diskussion, um auch Probleme anzusprechen. Andreas Männicke beispielsweise ist ganz neu in der Funktion eines Vorsitzenden und obwohl seine Anlage in Pößneck nur zwölf Mitglieder hat, könnte er ein Buch mit dem Titel „Wie rettet man einen Verein“ schreiben, sagte er. Der alte Vorstand sei nämlich mit allen Unterlagen und der Vereinskasse verschwunden. Zu Recht sei in Deutschland das Vereinsrecht hoch angebunden, in diesem Fall sei es für den Ehrenamtlichen aber ein ech-

ter Hürdenlauf gewesen.

Die Themen Datenschutz und Sicherheit in Gartenanlagen waren einige der weiteren Themen. In diesem Zusammenhang wurde gefragt, inwieweit Videoüberwachung möglich sei. Da waren eher Fachleute gefragt. Und so ist bereits Kontakt mit der zuständigen Beratungsstelle der Landespolizeiinspektion Saalfeld aufgenommen und ein Vortrag gebucht worden. Dieser findet am 27. April ab 9.30 Uhr im Vereinsheim der Gartenanlage Wald, unmittelbar am Bad am Wald, statt.

Karin Bergner / 12.04.19